



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

30. JAHRGANG / NR. 11

AUSGABE 12. NOVEMBER 2021



Programm auf dem Mittweidaer Weihnachtsmarkt 2021

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER

- 17.00-17.30 Uhr Weihnachtsmarkteröffnung durch Oberbürgermeister Ralf Schreiber, dem Weihnachtsmann und Stadtmaskottchen "Mitti"
- 17.30-19.45 Uhr Weihnachtcombo des Brass & Swing Orchesters Ottendorf

FREITAG, 3. DEZEMBER

- 13.30-14.00 Uhr Hort "Sonneninsel"
- 14.00-15.00 Uhr Hort "Elsa Brändström"
- 17.00-18.00 Uhr Swing und Weihnachtsklassiker präsentiert von Matthias König
- 18.30-20.00 Uhr Blasorchester der Stadt Flöha

SAMSTAG, 4. DEZEMBER

- 14.00-15.00 Uhr Weihnachtliche Hits, Schlager und Traditionals mit "Die Strings"
- 15.30-16.30 Uhr Kinderprogramm "Der verschwundene Weihnachtsmann"
- 17.00-18.00 Uhr Musik und Artistik mit Claudia & Carmen
- 18.30-20.00 Uhr Erzgebirgsweihnacht mit der Bergkapelle Thum

SONNTAG, 5. DEZEMBER

- 14.15-15.45 Uhr "Swinging Christmas" mit der Happy Feeling Band
- 16.30-17.30 Uhr Kinderprogramm "Die Bremer Stadtmusikanten"
- 18.30-20.00 Uhr Adventsprogramm mit Mandy Bach & den Breitenauer Musikanten

WICHELBUHNE

- Freitag - Sonntag
Weihnachtsmannsprechstunde
von 16.00-17.00 Uhr
- Sonntag
Turmbesteigungen – Stadtkirche
von 17.00-19.00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es zu Abweichungen und Ausfällen von Veranstaltungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Information zur Corona-Pandemie.....	3
Amtliche Mitteilungen	3-5
Informationen aus dem Stadtgeschehen.....	5-9
Neues aus den Kindertageseinrichtungen.....	10-11
Standesamt.....	12
Freiwillige Feuerwehr	13
Blockchain	13
Die Stadt im Monat November/Dezember.....	14-17
Aus der Geschichte Mittweidas	18
Kirchliche Nachrichten.....	21-22
Sonstiges.....	22-23
Bereitschaftsdienste	24
Veranstaltungskalender	25



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967103, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2020.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eigentlich wollte ich das Nachfolgende nicht öffentlich thematisieren, doch es geht mir einfach nicht aus den Gedanken. Ich meine den Versuch, aus meiner Corona-Erkrankung, welche mich trotz Impfung ereilt hat, politisches Kapital zu schlagen. Wie Sie vielleicht wissen, haben im sozialen Netzwerk "Telegram" die "Freien Sachsen" aus Chemnitz getitelt: "Geimpfter Bürgermeister auf Intensivstation, halbe Stadtverwaltung in Quarantäne". Dem ging voraus, dass diese Personen, welche sich telefonisch als Journalisten - einem nicht geschützten Begriff - ausgaben, meinen gesundheitlichen Zustand und die Folgen für die Verwaltung erfragen wollten. Eine schriftliche Anfrage wollten sie nicht stellen und einen Presseausweis wollten oder konnten sie nicht vorlegen. Deshalb wurde spekuliert und öffentlich dazu aufgerufen, in der Stadtverwaltung meinen Gesundheitszustand zu erfragen. Dazu wurden sogar die Telefonnummern des Bürgerbüros und unserer Pressereferentin veröffentlicht. Durch die unzähligen, leider sehr oft unsachlichen, emotionalen und auch beleidigenden Anrufe sah sich die Verwaltung gezwungen, befristet diese Nummern zu blockieren. Ich danke meinen betroffenen Kolleginnen und Kollegen für ihre Geduld und ihr umsichtiges Handeln.

Im Zusammenhang mit den nachweislich falschen Veröffentlichungen und den darauffolgenden Reaktionen aus dem gesamten Bundesgebiet beschäftigen mich folgende Fragen:

1. Es sind in den letzten Jahren insbesondere bei Demonstrationen Transparente mit der Aufschrift "Lügenpresse" zu sehen. Doch wie sieht es mit der Wahrheit insbesondere in einschlägigen Foren von sozialen Netzwerken aus? Ich war nicht auf der Intensivstation und es war auch keine Kollegin oder Kollege der Stadtverwaltung in durch das Gesundheitsamt angeordneter Quarantäne. Deshalb bin ich unserer Tageszeitung „Freie Presse“ sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit zu einer Richtigstellung erhalten habe. Ich frage mich durch meine persönliche Erfahrung: Wie kann man zukünftig solchen vorsätzlichen Falschmeldungen begegnen?
2. Wie konnte es dazu kommen, dass sich Teile unserer Gesellschaft so weit von Anstand und gegenseitiger Achtung entfernt haben? Für mich ist eine Krankheit immer noch eine sehr sensible Information. Auch wenn sie von einer Person des öffentlichen Lebens vielleicht sehr interessant ist, so berechtigt es niemanden, von dessen Kollegen Auskunft zu fordern. Eine Krankheit ist eine persönliche Angelegenheit und nicht nur der Arzt, sondern auch und insbesondere der Arbeitgeber haben eine Schweigepflicht. Deshalb frage ich mich: Wie finden wir zu einem normalen und fairen Miteinander wieder zurück?

Ich freue mich, dass ich wieder genesen bin, meinen Dienst wieder aufnehmen konnte und dass keine weiteren Mitarbeiter der Stadtverwaltung in behördlich angeordnete Quarantäne mussten. Leider musste ich während meiner Krankschreibung kurze Zeit im Mittweidaer Krankenhaus auf der Normalstation zur Überwachung verbringen. Es ist mir in diesem Zusammenhang ein Bedürfnis, mich bei dem pflegerischen und ärztlichen Personal für die sehr gute Betreuung zu bedanken.

Ihr

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Die nächste Ausgabe der „Mittweidaer Stadtnachrichten“ erscheint am 10. Dezember 2021.

Redaktionsschluss ist der 24. November 2021.

Corona Pandemie: Einschränkungen im Rathaus

Sowohl zu Ihrem, als auch zum Schutz unserer Mitarbeiter müssen wir ab Montag, dem 8. November 2021 Schutzvorkehrungen im Rathaus treffen. Um Warteschlangen zu vermeiden, erfolgen ab sofort die Dienstleistungen unseres Rathauses nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Sofern telefonische oder sonstige virtuelle Kommunikation im Einzelfall möglich ist, sollte dies unbedingt in der nächsten Zeit bevorzugt werden.

Informationen zur Corona-Pandemie

Impfzentrum

Das Impfzentrum Mittweida über dem Simmel-Markt auf der Schillerstraße 1 hat seit dem 30. September 2021 gemäß Beschluss des Kabinetts geschlossen. In Folge dessen sind ab Oktober Hausärzte Hauptakteure des Impfprozesses, unterstützt unter anderem durch 30 mobile Teams, Fachärzte, Betriebsärzte sowie Krankenhäuser.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter www.coronavirus.sachsen.de.

Wichtige Rufnummern

Haben Sie Fragen?

An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

■ Stadt Mittweida

Telefon: 03727/967-0 | www.mittweida.de

Montag und Dienstag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Landratsamt Mittelsachsen

Telefon: 03731/799-6249

www.landkreis-mittelsachsen.de
corona@landkreis-mittelsachsen.de

Montag und Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Freistaat Sachsen

Telefon: 0800/100 0214

Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygieneauflagen:
www.coronavirus.sachsen.de

Montag bis Sonntag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
--------------------	------------------------

(außer Feiertage)

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (ohne Vorwahl)

Montag, Dienstag,	
Donnerstag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag,	
Feiertag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

■ Jobcenter

Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige

Telefon: 03727/9966900 | 03727/9966225 |
 0800/4555523

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
--------------------	------------------------

Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

■ Stadt- und Löwenapotheke sowie in der Rats-Apotheke

Markt 24 | 03727 2374 und
 Rochlitzer Str. 4 | 03727 612035
www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr und 11.00 Uhr

Preis pro Test: 9,90 €, eine Terminvergabe ist nicht erforderlich.

■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867
www.sonnenapotheke-mittweida.de
kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Preis pro Test: 11,50 €, Terminvergabe nach telefonischer Anmeldung während der regulären Öffnungszeiten.

■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57 | 03727 92958
www.merkur-apotheke-mittweida.de
post@my-merkur.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr bis 8.30 Uhr
	10.45 Uhr bis 11.30 Uhr
	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
	16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Preis pro Test: 9,90 €

■ Testzentrum der Hochschule Mittweida

Am Schwanenteich 6 | 03727 581109
www.covid.stura-mittweida.de
corona@hs-mittweida.de

Montag	7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	7.30 Uhr bis 9.30 Uhr
	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr bis 9.30 Uhr
	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr bis 9.30 Uhr
Samstag	8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

(Nur mit Termin!)

Preis pro Test: 12,00 €

■ Testzentrum der Proaktiv GmbH (im Proagil)

Goethestr. 25a | 03727 9996102
www.proagil.de | service@proagil.de

Montag bis Freitag	8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 15.00 Uhr

Preis pro Test: 15,00 € für externe Personen, 10,00 € für Mitglieder, eine Terminvergabe ist nicht erforderlich.

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html nachlesen.

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 25. November 2021, 18.30 Uhr, im Ratsaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt gem. Bekanntmachungssatzung an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel auf dem Markt aus.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 28.10.2021, folgende Beschlüsse:

- 1 Vergabe von Bauleistungen VOB/A 2019, Umbau Umnutzung Bahnhofsgebäude Mittweida, LV 17 - Trockenbauarbeiten
 Vorlage: SR/2021/103/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der gem. § 8 Abs. 1 und 2 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabG) genannten Wartefrist von 10 Kalendertagen, die o. g. Leistung an die Firma HTS Bau GmbH, Zur Torfgrube 2 – 4 in 09648 Mittweida mit einer Angebotssumme von 364.924,45 € zu vergeben.

- 2 Vergabe von Bauleistungen VOB/A 2019, Umbau Umnutzung Bahnhofsgebäude Mittweida, Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik
 Vorlage: SR/2021/104/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der gem. § 8 Abs. 1 und 2 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabG) genannten Wartefrist von 10 Kalendertagen, die o. g. Leistung an die Firma B. Richter Installations GmbH, Arnd-Gennrich-Str. 8 in 04720 Döbeln mit einer Angebotssumme von 518.478,01 € zu vergeben.

- 3 Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 17.09.2021 bis 14.10.2021
 Vorlage: SR/2021/108/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 17.09.2021 bis 14.10.2021 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

Schreiber
 Oberbürgermeister

Mittweida, am 29.10.2021

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend	9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrberg 1
 Telefon: 03727/979248,
 E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
 Telefon: 03727/967146
 E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3
 Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
 E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
 Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
 E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
 Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
 Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
 Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse

Amtliche Mitteilungen

VOLKSTRAUERTAG am Sonntag, dem 14. November: Aufruf zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung

Der Volkstrauertag ist in Deutschland immer am vorletzten Sonntag im evangelischen Kirchenjahr und somit dem 33. Sonntag im katholischen Jahreskreis. Im Jahr 2021 ist das Sonntag, der 14. November. An diesem Tag finden sich die Menschen in Deutschland zusammen, um gemeinsam an die Opfer von Gewaltherrschaften und Kriege aus allen Nationen zu erinnern – und das bereits seit über 65 Jahren. Der allererste Volkstrauertag fand jedoch bereits im Februar 1926 im Gedenken an die gefallenen deutschen Soldaten des I. Weltkrieges statt, wurde aber kein gesetzlicher Feiertag. Erst nach dem zweiten Weltkrieg und in Abgrenzung an den „Heldengedenktag“ der Nationalsozialisten, erlangte der einstige Volkstrauertag seine Bedeutung wieder und wurde auf das Ende des Jahres verlegt.

Dieses Jahr findet anlässlich des nationalen Trauertages erstmalig die Kranzniederlegung auf dem **Neuen Friedhof Chemnitzer Str. 45 in 09648 Mittweida am 14. November um 12.00 Uhr** statt. Die bewusste Erinnerung an vergangene Ereignisse, der Umgang mit den Konsequenzen und die so gewonnenen Erkenntnisse sind für zukünftige Entscheidungen essenziell.

Ereignisse der letzten Jahrzehnte geraten immer mehr in Vergessenheit, es gibt immer weniger Zeitzeugen und es verwundert nicht, dass auch das öffentliche Interesse abnimmt. Es ist sehr wichtig, sich den Ängsten der Vergangenheit zu stellen und aus ihnen zu lernen. Nur so ist es möglich, etwaige gleiche Fehler nicht wieder zu begehen, Prävention ist hier alles.

Zu diesem Zweck bitten wir Sie, beteiligen Sie sich an den Gedenkveranstaltungen!
 Die Gestaltung der Zukunft hängt von uns ab.

Christoph Decker
 Stadtverwaltung

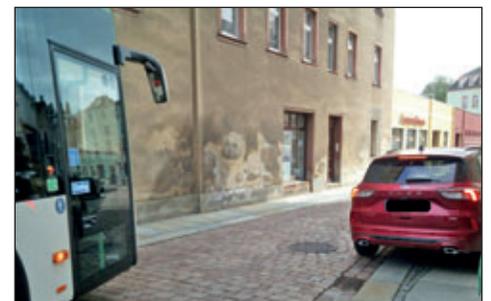
Neuer Bußgeldkatalog ab 9. November 2021

In seiner Sitzung am 8. Oktober 2021 hat der Bundesrat eine Überarbeitung des Bußgeldkatalogs für Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr verabschiedet. Dabei gab es neben zahlreichen Verschärfungen im Bereich der Tempo-Verstöße, Anpassungen im ruhenden Verkehr, welche wir Ihnen zur Kenntnis geben möchten:

- Parken ohne Parkschein / Parkscheibe 20 EUR (vorher 10 EUR)
- Kann sich bei länger anhaltenden Vergehen bis auf 40 EUR erhöhen.
- Parken auf Gehwegen 55 EUR (vorher 20 EUR)
- Kommt sogar eine Behinderung dabei vor, wird neben 70 EUR Bußgeld auch ein Punkt im Fahreignungsregister Flensburg eingetragen.
- Parken an einer engen Stelle 35 EUR (vorher 15 EUR)
- Halten / Parken in zweiter Reihe 55 EUR (vorher: 15 / 20 EUR)
- Parken auf einem Behindertenparkplatz ohne Berechtigung 55 EUR (vorher 35 EUR)
- NEU: Parken auf einem Parkplatz für Elektrofahrzeuge (Car-Sharing-Fahrzeuge)
- Parken im Halt- bzw. Parkverbot 25 EUR (vorher 15 EUR)
- Ich möchte Sie darum bitten, noch mehr als vorher auf die Einhaltung der Verkehrsregeln, ganz besonders im Innenstadtbereich zu achten. Wir fördern damit die Leichtigkeit des fließenden Verkehrs und schützen schwache Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder oder körperlich beeinträchtigte Person.

Wir können verstehen, dass bei schnellen Erledigungen oder wenn kein Parkplatz mit kurzem Weg frei ist, die Versuchung groß wird, das Fahrzeug auch nur für wenige Augenblicke falsch abzustellen. Im Sinne der Gleichbehandlung, vor allem gegenüber dem überwiegenden Teil der Verkehrsteilnehmer, die sich vorbildlich an die Regeln halten, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug stets richtig abzustellen und somit die Sicherheit im ruhenden Verkehr zu erhöhen.

Martin Keller
 Stadtverwaltung



Parken auf dem Gehweg führt schnell zu einer Behinderung, auch für den fließenden Verkehr. Derartige Verstöße werden nun zusätzlich einem Bußgeld mit einem Punkt in Flensburg geahndet.

Amtliche Mitteilungen



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadtverwaltung Mittweida sucht für die Erhebungsstelle des Zensus 2022 ab dem 01.02.2022 bzw. ab dem 01.03.2022 befristet **zwei Mitarbeiter/innen**.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de) – an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr und Schließzeiten 2022

Liebe Eltern der städtischen Kindertageseinrichtungen, wie bereits in allen Einrichtungen mittels Aushang veröffentlicht, möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass alle städtischen Kindertageseinrichtungen (KTE Lauenhain, KTE Frankenau, KTE Ringethal, KTE Spielhaus, Kindergarten und Hort Sonnenschein sowie der Hort Elsa Brändström) in der Zeit vom **24. bis 31. Dezember 2021** geschlossen haben. In dieser Zeit findet keine Ersatzbetreuung statt. Wir bitten Sie, dies bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

Bei Fragen oder Anliegen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Leiterin Ihrer jeweiligen Einrichtung.

Weitere Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2022:

11. März	Pädagogischer Tag KTE Lauenhain
29. April	Pädagogischer Tag KTE Ringethal
6. Mai	Pädagogischer Tag KTE Spielhaus
27. Mai	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen
30. Mai	Pädagogischer Tag Hort Sonnenschein
18. bis 29. Juli	Schließzeit KTE Frankenau
15. bis 26. August	Schließzeit KTE Ringethal
23. September	Pädagogischer Tag Kiga Sonnenschein
14. Oktober	Pädagogischer Tag KTE Frankenau
24. bis 31. Dezember	Alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen

Informationen aus dem Stadtgeschehen

KidsFox für Mittweidas Kindertageseinrichtungen



Seit dem 1. November können sich Eltern die Kita-App „KidsFox“ kostenfrei auf ihr Smartphone herunterladen. Die Stadtverwaltung stellt den Kindertageseinrichtungen sowie den Eltern die App als Kommunikationstool zur Verfügung. Dies ist eine gute und vor allem datenschutzkonforme Alternative zu den allseits oft genutzten WhatsApp-Gruppen, bei welcher die Angabe von Telefonnummer oder E-Mailadresse entfällt. Die Kita-App kann ganz einfach im Browser am PC oder als App auf dem Smartphone oder Tablet genutzt werden. Hierzu erhalten die Eltern einen Zugangscode von ihrer jeweiligen Einrichtung. Mithilfe der Kita-App können die Einrichtungen den Eltern ganz unkompliziert Neuigkeiten, wichtige Informationen, welche sonst nur an den Infotafeln in den Eingangsbereichen oder in den einzelnen Gruppen hängen, zukommen lassen. Damit setzt die Stadtverwaltung für die Einrichtungen auf eine Erleichterung der Kommunikation und sieht die App als ein unterstützendes Tool bei der Organisation von Veranstaltungen in der Einrichtung. Viel Spaß beim Ausprobieren.

dem Smartphone oder Tablet genutzt werden. Hierzu erhalten die Eltern einen Zugangscode von ihrer jeweiligen Einrichtung. Mithilfe der Kita-App können die Einrichtungen den Eltern ganz unkompliziert Neuigkeiten, wichtige Informationen, welche sonst nur an den Infotafeln in den Eingangsbereichen oder in den einzelnen Gruppen hängen, zukommen lassen. Damit setzt die Stadtverwaltung für die Einrichtungen auf eine Erleichterung der Kommunikation und sieht die App als ein unterstützendes Tool bei der Organisation von Veranstaltungen in der Einrichtung. Viel Spaß beim Ausprobieren.

Fotoquelle: wp.foxeducation.com
Francis Pohl, Stadtverwaltung



Frau Ilse Kräher feiert ihren 100. Geburtstag

Sehr erfreut war sie am Freitag dem 29. Oktober 2021 über den Besuch von unserem Oberbürgermeister Ralf Schreiber.

Bei Kaffee und Kuchen mit ihm, Schwester Christina und der VSD Joana kam sie gemütlich ins Plaudern. Sie erzählte aus ihrem bewegtem Leben als Schwesternhelferin im Lazarett, ihrer Gefangenschaft in Russland und ihrer Ausbildung zur Krankenschwester als sie wieder zu Hause war.

Mit großer Begeisterung erzählte sie außerdem von ihrer großen Familie, dass sie sich darauf freut, einen Großteil von ihnen am Nachmittag wiederzusehen.

Auch wenn ihr der Trubel nicht ganz geheuer war, sah man ihr die Freude trotz allem an.

Joana Onat
Seniorenpflegeheim Zwirneregrund

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Baumaßnahmen auf der Burgstädter Straße

Im letzten Amtsblatt informierten wir Sie über die geplante Ampelregelung, veranlasst durch den Freistaat Sachsen, auf der Burgstädter Straße. Diese wird nach wie vor in naher Zukunft eingerichtet werden.

Des Weiteren erhielten wir die Information, dass ab der Woche vom 29. November 2021 eine Abrissmaßnahme durch das Landratsamt Mittelsachsen an dem Gebäude der Burgstädter Straße 72 für ca. 14 Tage durchgeführt werden soll. So wird es auch hier zu zusätzlichen Einschränkungen des Straßenverkehrs kommen. Genauere Details zur geplanten Maßnahme werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Doch nicht nur für uns Menschen ist die Einengung der Burgstädter Straße eine tagtägliche Herausforderung. Auch Wildschweine verirren sich in die Stadt und suchten entlang des eingeeengten Fußweges einen Weg ins Grüne. Ein Bewohner der Burgstädter Straße hielt dies in einem Video fest. Gerade in letzter Zeit, in der die verbliebenen Felder abgeerntet werden, häuft sich die Sichtung von Wildtieren in der Stadt. Die zuständigen Förster sind informiert und beobachten die Situation.



Wildschweine auf der Burgstädter Straße unterwegs (Screenshot Video)

Francis Pohl, Stadtverwaltung

30 Jahre Ost-West-Freundschaft



Im Jahr 2020 gab es Anlass zum Feiern. Leider hat Corona verhindert, dass die Schulpartnerschaft zwischen der Grimmelshausenschule in Renchen und der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule in Mittweida zum 30-jährigen Jubiläum mit einem großen Wiedersehen gefeiert werden konnte.

Am 9. November 1990 begann kurz nach dem Mauerfall eine Partnerschaft, die in den Anfängen mit vielen Hilfen und Kontakten verbunden war. Beide Schulen waren Bestandteil unterschiedlich gewachsener politischer Strukturen und Systeme. Man war neugierig aufeinander und interessiert am Mit-

einander.

Die damaligen Schulleiter Johannes Schubert und Ludwig Huber besiegelten den Austausch mit zwei Bäumen, die auf dem Schulhof der Fichte gepflanzt wurden.

Es folgten interessante Schüleraustauschprojekte zwischen Ost und West. Freundschaften entstanden unter Schülern und vor allem unter Lehrern der beiden Kollegien. Die Begegnungen bekamen regelmäßigen Charakter. Alle zwei Jahre sehen sich ältere und jüngere Kollegen. Zu Beginn wurden Erfahrungen ausgetauscht und Ansichten verändert. Die Schüler einzelner Klassen bekamen Gelegenheit, sich gegenseitig zu besuchen und Erlebnisse zu teilen. Schülerpartnerschaften gibt es leider nicht mehr.

Heute lebt diese Begegnungsmaßnahme noch von der Initiative zweier ehemaliger Lehrerinnen. Frau Huber und Frau Niklas-Liske pflegen freundschaftlichen Kontakt und laden immer wieder ein, Deutschlands besondere Ecken gemeinsam zu erkunden. Leider ist das Interesse der jüngeren Lehrer- generation auf Seiten der Renchener nicht mehr vorhanden und die Schulen selbst haben keinen Kontakt mehr, da die ehemaligen Renchener bereits Pensionäre sind. Der Zahn der Zeit nagt auch an diesen Traditionen.

Am ersten Oktoberwochenende haben es einige Lehrerinnen und Lehrer trotzdem geschafft, das 30. Jubiläum im 31. Jahr nachzuholen und wunderschöne Stunden zusammen in Bamberg zu verbringen.

Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und Ideen geboren, wie dieser Kontakt zukünftig aussehen könnte. Manches hat eben seine Zeit...

Sabine Barich

Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule



Neuigkeiten aus Frankenau/Thalheim

Liebe Einwohner von Frankenau und Thalheim, wir möchten Sie gern zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Kiesabbau in der Region Frankenau, Königshain, Altmittweida einladen. Diese findet am **Mittwoch, 24. November 2021 um 19 Uhr** im Ritterhof in Altmittweida statt.

Britta Jochmann, Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain/Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



Kneippbecken neu gestaltet

Die Ertüchtigung des Kneippbeckens in der Lauenhainer Bucht konnte Ende September abgeschlossen werden. Damit steht die Anlage am Fuße des Wappenfelsens ab sofort wieder zur freien Nutzung zur Verfügung.

Das vorhandene, alte Kneippbecken war in einem schlechten, reparaturbedürftigen Zustand: der Betonboden war teilweise abgeplatzt und die verbauten Holzelemente instabil und durch den ständigen Wasserkontakt verrottet. Zur Umsetzung der Maßnahme wurden die Mittel des Ortsteilbudgets verwendet. Gleichzeitig wurde eine Förderung, speziell zur Entwicklung des ländlichen Raumes, beantragt. Die dabei zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel stammen aus einem Fond des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR). Ansprechpartner ist in dem Fall nicht das Ministerium selbst, sondern der Verein Sachsenkreuz+ e.V., der die Fördermittel beim SMR beantragt hat und letztendlich vergibt. Antragsberechtigt sind neben Vereinen auch Ortschaftsräte. Mitte Mai wurde deshalb die Maßnahme „Kneippbecken“ beim Verein Sachsenkreuz+ e.V. eingereicht. Einen Monat später folgte die gute Nachricht, dass das Vorhaben des Ortschaftsrates Lauenhain-Tanneberg zur Förderung ausgewählt wurde. Damit konnten die Arbeiten beginnen. Mit der Umsetzung waren ausschließlich lokale Firmen beauftragt. Zunächst erfolgte der Rückbau des alten Kneippbeckens. Bei den sich anschließenden Betonarbeiten wurde der Boden neu ausgeführt sowie Steinpalisaden gesetzt. Am Eingang des Beckens wurde eine kleine Treppenanlage installiert. Die notwendigen Befestigungselemente für die geplanten Handläufe bzw. zur Anbindung der Holzelemente wurden angelegt. Das umlaufende, alte Pflaster wurde erneuert. Final wurden die Handläufe installiert, ein Holzrahmen als Abschluss oberhalb der Steinpalisaden angelegt sowie eine neue Informationstafel mit Nutzungshinweisen errichtet.

In der Bauphase zeigte sich, dass der Wanderweg zum Wappenfelsens und auch das Kneippbecken sehr gut angenommen werden. Regelmäßig gab es Rückfragen vor Ort und auch positive Rückmeldungen bezüglich der Ertüchtigung. Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg plant deshalb, im kommenden Jahr noch eine neue Sitzbank am Kneippbecken aufzustellen.



Das neu gestaltete Kneippbecken in der Lauenhainer Bucht

Arbeiten am Lauenhainer Ehrenmal

Die Lebensbäume rund um das Ehrenmal in Lauenhain wurden in den letzten Jahren nicht verschnitten und hatten deshalb eine enorme Höhe und Breite erreicht. Die Gedenkstätte am Dorfberg, in der Nähe der KiTa, konnte dadurch schlecht wahrgenommen werden. Als Ortschaftsrat haben wir uns deshalb in den vergangenen Monaten für einen Rückbau der Baumbepflanzung stark gemacht. Die Maßnahme wurde nun im Herbst durch den Bauhof Mittweida umgesetzt. Rund um das Ehrenmal soll im Frühjahr eine neue Buchenhecke angepflanzt werden. Weiterhin sollen Bodendecker Unkraut und unerwünschte Gräser zurückhalten.



Blutspende in der KiTa "Am Zschopautal"

Weitere Blutspendenaktionen in der KiTa „Am Zschopautal“ geplant

Nachdem Ende Januar bzw. August erstmals zwei Blutspendetermine in der KiTa „Am Zschopautal“ angeboten wurden, soll es im neuen Jahr eine Fortsetzung der Aktion geben. An beiden Tagen war das DRK mit der Resonanz sehr zufrieden: in Summe konnten vor Ort 80 Blutspenden entnommen werden. Neben erfahrenen Spendern konnte auch eine Reihe von Leuten begrüßt werden, die lange Zeit nicht Blut gespendet hatten. Besonders erfreulich waren natürlich die insgesamt 25 Erstspender – hauptsächlich aus Lauenhain und Tanneberg. Das DRK möchte deshalb im kommenden Jahr wiederum zwei Termine in der Lauenhainer KiTa anbieten. Der Wochentag (Freitag) und auch die Uhrzeit (16.00 bis 19.00 Uhr) sollen beibehalten werden. Ähnlich wie in diesem Jahr, soll es auch 2022 eine Blutspende im Winter (21. Januar) und eine im Sommer (5. August) geben. Wir werden die Termine, gemeinsam mit dem DRK, in den Ortsteilen wieder entsprechend ankündigen und bewerben.

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg

Mehr Informationen: www.mittweida.de



Bildrechte: Hochschule Mittweida





Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Der Herbst ist da!

Auch auf dem Außengelände der „Kindervilla Krokuswiese“ in Frankenau fallen die Blätter in den schönsten Farben von den Bäumen herab. Blätter werden gesammelt, gepresst und ganz genau betrachtet. Nur schade, dass die große Rotbuche mitten im Garten auch dieses Jahr wieder fast keine Blätter austrieb. Trotzdem gibt es genügend Laub für riesige Laubhaufen zum Rascheln und Toben für kleine und große Kinder. Aber auch einmal Zeit für allerlei andere Tätigkeiten fanden vor allem unsere Hortkinder während der Herbstferien.

Das Erzieherteam Frankenauer „Kindervilla Krokuswiese“



Der Eingangsbereich wurde mit lustigen Kürbissen geschmückt



Echtes Können beim Kürbisschnitzen



Zeit für kleine Baukunstwerke



Spaß und Kreativität beim Drachenbasteln

Anzeige(n)

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Herbstzeit in der Kita Sonnenschein

Wie in jedem Jahr starteten wir mit einer Herbstwoche in die neue Jahreszeit. Die Gruppen waren in der Natur unterwegs, um Naturmaterialien zu sammeln und Tiere zu beobachten. Es entstanden Kunstwerke aus Kastanien, Eicheln und Blättern, Obst und Gemüse wurde verkostet, Salate zubereitet und Kuchen und Muffins gebacken. Außerdem konnten sich die Kinder auf dem Barfußpfad und in den Fühlkisten ausprobieren. Der Abschluss der Herbstaktivitäten wurde mit dem bereits zur Tradition gewordenen Herbstfest gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern gefeiert.



Dabei erwartete die Kinder eine Röllchenrutschbahn, Frisbee-Dart, Gummistiefelzielwurf, Sackhüpfen und vieles mehr. Die Vorschulgruppen bereiteten gemeinsam mit unserer Sprachförderkraft das Märchen „Ali Baba und die 40 Räuber“ vor, welches sie zum Herbstfest den Eltern und Geschwistern vorspielten. Die Eltern gestalteten gemeinsam eine Mitbring-Tafel, welche mit Limo von Kaufland und mit selbst gebackenen Crêpes für jeden etwas Passendes bereit hielt. Auf unserem Hof konnte so das Herbstfest gemütlich ausklingen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Im Oktober trafen sich alle Kinder der Kita „Sonnenschein“ und der Kita „Spielhaus“ auf der Wiese neben dem Neubaugebiet zum gemeinsamen Drachensteigen. Leider war der Wind etwas schwach, aber alle versuchten, ihre Drachen am Himmel zu sehen. Die Kinder hatten trotzdem viel Spaß, nutzten die kleinen Wiesenspiele und stärkten sich bei Tee, Keksen und den von Kindern selbst gebackenen Kuchen.

Das Kita-Team der KITA Sonnenschein



Standesamt

Jubilare



9. November 2021	70. Geburtstag	Frau Regina Otto
25. November 2021	70. Geburtstag	Herr Andreas Reinhold

Eheschließungen

In der Zeit vom 26. September bis zum 26. Oktober 2021 schlossen im Standesamt Mittweida folgende Paare die Ehe. Die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

16. Oktober 2021	Lisa Petzold und Marek Bilz Mittweida
22. Oktober 2021	Mandy Lehmann und Matthias Schöne Mittweida

Sterbefälle

In der Zeit vom 26. September bis zum 26. Oktober 2021 wurden u.a. vom Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet. Die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

1. Oktober 2021	Dora Hildegard Schneider geb. Kunert Mittweida, OT Weißthal
9. Oktober 2021	Ingrid Melanie Rattba geb. Trautzsch Altmittweida
10. Oktober 2021	Siegfried Horst Buchholz Mittweida
10. Oktober 2021	Ulrike Schnee geb. Fiedler Mittweida, OT Lauenhain
14. Oktober 2021	Anna Hildegard Hintersdorf geb. Schreiber Mittweida
17. Oktober 2021	Brigitte Peters geb. Schernick Mittweida
21. Oktober 2021	Gertrud Anni Rösler geb. Naumann Frankenberg/Sa.

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 15. Oktober – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurden die Kameraden der Feuerwehr Mittweida am 15. Oktober auf die Straße am Technikumplatz alarmiert. Vor Ort stellten die Kameraden fest, dass in einem Ofen Testversuche stattfanden. Dadurch kam es zu einer Rauchentwicklung, die die Anlage auslöste. Der Bereich wurde kontrolliert und das Objekt an den Betreiber übergeben.

■ 18. Oktober – Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall mit 2 Pkw wurde die Feuerwehr Mittweida am Abend des 18. Oktober auf die Hainichener Straße alarmiert. Die Einsatzkräfte sicherten die Unfallstelle und nahmen auslaufende Betriebsmittel auf. Eine Person wurde durch den Rettungsdienst vorsorglich in das Krankenhaus gebracht.

■ 19. Oktober – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Mittweida am 19. Oktober auf die Feldstraße alarmiert. Nach der Lageerkundung der Einsatzkräfte konnte kein Brand festgestellt werden. Somit wurde die Anlage an den Betreiber übergeben.

■ 21. Oktober – Schwerer Sturm

Baum auf Straße 7x, Baum droht umzukippen 5x, Baum in Telefonleitung, Baum in Freileitung, Baum auf Haus, großer Ast auf Gehweg, großer Ast auf Straße

■ 23. Oktober – Tragehilfe für den Rettungsdienst

Am 23. Oktober wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Tragehilfe auf die Chemnitz Straße

alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus unterstützten die Kameraden den Rettungsdienst beim Abtransport eines Patienten in den Rettungswagen.

■ 25. Oktober – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Mittweida am 25. Oktober auf die Feldstraße alarmiert. Nach Ankunft am Einsatzort wurden vier ausgelöste Melder am Tableau ausgelesen. Die Ursache für diesen Alarm war ein auf dem Herd vergessener Toaster. Die Kameraden belüfteten den Bereich und übergaben die Einsatzstelle an den Hausmeister.

■ 27. Oktober – Auslaufende Betriebsmittel

Zu einem Verkehrsunfall kam es am 27. Oktober auf der Zimmerstraße in Mittweida. Ein Pkw kam von der Fahrbahn ab und rammte eine Hausmauer. Nach dem Zusammenstoß liefen Betriebsmittel aus. Diese wurden aufgenommen und die Fahrbahn wurde gereinigt.

■ 27. Oktober – Tragehilfe für den Rettungsdienst

Zu einer Tragehilfe für den Rettungsdienst wurde die Feuerwehr Mittweida ebenfalls am 27. Oktober nach Zschöppichen alarmiert. Die Kameraden unterstützten den Rettungsdienst beim Transport des Patienten in den Rettungswagen.

■ 28. Oktober – Türnotöffnung

In den Nachtstunden des 28. Oktober wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung auf die Burgstädter Straße gerufen. Eine Person war in ihrer Wohnung gestürzt und kam aus eigener

Kraft nicht mehr zur Tür. Die Kameraden öffneten diese, somit konnte der Rettungsdienst zum Patienten.

■ 29. Oktober – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus wurden die Kameraden aus Mittweida am 29. Oktober auf die Lutherstraße alarmiert. Eine Person war gestürzt und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr aufrichten. Wir öffneten die Wohnungstüre und der Rettungsdienst konnte sich um die Person kümmern.

■ 29. Oktober – Türnotöffnung

Erneut wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung von der Leitstelle Chemnitz alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus auf der Theodor-Heuss-Straße stürzte eine Person in ihrer Wohnung. Die Kameraden wollten sich gerade einen Zugang über ein gekipptes Fenster verschaffen, als der Sicherheitsdienst mit dem passenden Schlüssel zur Wohnung an der Einsatzstelle eintraf. Somit konnte der Einsatz abgebrochen werden.

Die Einsätze der Feuerwehr können Sie unter dem Link: www.feuerwehr-mittweida.de/index.php/einsaetze nachlesen.



Blockchain



Blockchain-basierte Firma splainX in Mittweida gegründet

Am 6. September erfolgte die Gründung der Firma splainX GmbH im Rahmen der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida. Das junge Startup hat seinen Sitz in der Mittweidaer Werkbank32 und wurde von Dr. Ronny Kunz, Michael Prüfer und Matthias Kramer gegründet. Die Gründer haben es sich zur Aufgabe gemacht, eine Blockchain-basierte Plattform zur Verwahrung, Übertragung und Abwicklung elektronischer Wertpapiere aus der Verbriefung von Zahlungsansprüchen zu entwickeln. Transaktionen wie Handel, Verrechnung und Verwahrung der Wertpapiere werden in Smart Contracts abgebildet, welche eine automatisierte Abwicklung ermöglichen. Die Blockchain-Schaufensterregion Mittweida freut sich über die erfolgreiche Ausgründung der splainX GmbH. Dadurch ist sie ihrem Ziel, den regionalen Strukturwandel durch Innovation und Schaffung neuer Arbeitsplätze für Fachkräfte, einen Schritt nähergekommen. Wollen auch Sie sich für den regionalen Strukturwandel durch Blockchain-Technologie einsetzen, dann informieren Sie sich unter www.blockchain-mittweida.com/mitmachen/.

Elina Dillmann, Blockchain-Schaufensterregion Mittweida



Ein gelungener Start für die splainX GmbH (von links nach rechts: Miriam Stareprawo-Hofmann, Matthias Kramer, Prof. Ronny Kunz und Sonja Hahn-Tomer)

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Öffentliche Historische Schulstunde Dienstag, 16. November 2021 19.00 Uhr

Am Abend vor Buß- und Betttag hält der Herr Oberlehrer anlässlich „10 Jahre Historisches Klassenzimmer“ eine öffentliche Schulstunde. Anmeldung unter 03727/3450.

Sonderausstellung „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“

Noch bis zum 21. November 2021 kann die Sonderausstellung im Museum zu den bekannten Öffnungszeiten besucht werden. Es ist eine Wanderausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.



Vortrag „191 Jahre Druckerei Billig“ Mittwoch, 24. November 2021 19.00 Uhr

Mettenschicht im Keller Samstag, 11. Dezember 2021 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an der Mettenschicht ist bis 6. Dezember 2021 an.

Weihnachtsausstellung 28. November 2021 bis 27. Februar 2022

Die diesjährige Weihnachtsausstellung „Gläserner Christbaumschmuck aus Lauscha“ wird am 28. November eröffnet. Seit März 2021 gehört Lauschaer Christbaumschmuck zum immateriellen Kulturerbe im bundesweiten Verzeichnis der Unesco. In der Ausstellung werden verschiedene Kugeln und Formen von historischem Baumschmuck ab den 1860er Jahren bis zum aktuellen Christbaumschmuck gezeigt. Das Glasmuseum Lauscha stellt uns dafür dankenswerterweise viele Objekte zur Verfügung.



Christbaumschmuck hat in Lauscha eine lange Tradition. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts stellten Lauschaer Lampenglasbläser einfache Kugeln aus Glas her. Später kamen Früchte und Nüsse aus bunt bemaltem Glas dazu. Diese imitierten den gewohnten, oft essbaren Christbaumschmuck, den sich die armen Glasbläser oft nicht leisten konnten. Die Kugeln und Formen wurden ab 1860 von innen mit einer Silbersalz-Lösung verspiegelt. Die heute bekannte Vielfalt an Formen des Christbaumschmuckes entwickelte sich bis 1900. Durch die Unterstützung des deutschen Kaiserhauses war der Weihnachtsbaum zu einem nationalen Symbol geworden. Bis heute ist der mit glänzenden, bunten Kugeln geschmückte Weihnachtsbaum im warmen Kerzenschein der Inbegriff eines festlichen Weihnachtsabends. Lassen Sie sich faszinieren von dieser bunten Vielfalt und stimmen sich auf das Weihnachtsfest ein. Die Ausstellung wird bis Ende Februar während der Öffnungszeiten des Museums zu sehen sein.

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Anzeige(n)

Nachtshopping
18 - 23 Uhr

12.
November
2021

...mal wieder
Maskenball!

Jaan Kross

Gegenwindschiff

**Historischer Spaziergang
und Buchlesung
„Auf den Spuren Bernhard Schmidts
in Mittweida“**

1. Dezember 2021 | 18:00 bis 20:00 Uhr

TREFFPUNKT
Carl-Georg-Weitzel-Bau (Hauptgebäude) der
Hochschule Mittweida | Technikumplatz 17 | 09648 Mittweida

Im Anschluss Lesung um 19.00 Uhr in der Werkbank32
Wäscherei-Gebäude (Hinterhaus) | Bahnhofstraße 32 | 09648 Mittweida

Roman · Osburg Verlag

REPUBLIC OF ESTONIA
MINISTRY OF CULTURE

BOTSCHAFT VON ESTLAND
BERLIN

Osburg Verlag

HOCHSCHULE
MITTWEIDA
University of Applied Sciences

Teleskop
Effekt

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Kinderuni

Hilfe, mein Körper spricht - Was sagt er denn?
Samstag, 4. Dezember | 10.00 bis 11.00 Uhr

Omis weit geöffnete Arme, dazu ihr breites Lächeln. Der grimmige Blick vom frechen Kerl aus der Zehn, der breitbeinig und mit verschränkten Armen vor mir steht. Diese Botschaften versteht jedes Kind, auch wenn kein einziges Wort gesprochen wird. Körpersprache ist das spannende Thema der nächsten Kinderuni an der Hochschule Mittweida, am Samstag, dem 4. Dezember, um 10 Uhr.

Kinderuni-Dozentin Babett Nimschowski rückt in der Vorlesung der Körpersprache sozusagen auf den Leib. Gesicht, Hände, Haltung und Bewegung, Berührungen, ja sogar unsere Kleidung spielen eine sehr wichtige Rolle in der zwischenmenschlichen Kommunikation. Vor allem können wir aus solchen Signalen erkennen, ob wir uns sympathisch sind oder Anderen vertrauen können. Der Körper verrät also oft – und dabei ohne, dass wir das wollen – unsere „wirklichen“ Gefühle und Vorhaben.

Aber unser (erster) Eindruck vom Gegenüber kann täuschen, und auch wir werden nicht immer richtig verstanden. Wie in der gesprochenen Sprache lauern auch bei der Körpersprache Missverständnisse. In der Kinderuni-Vorlesung soll deshalb ganz genau auf die Botschaften des Körpers gelauscht werden, um sich selbst verständlicher zu machen und andere Menschen besser zu verstehen.

Es versteht sich von selbst, dass die Vorlesung ganz praktisch wird, denn mehr als den eigenen Körper (und Freude am Ausprobieren) braucht es nicht.

Kinderuni digital für zuhause

Mitmachen kann jedes Kind zwischen 8 und 12 Jahren.

Die Vorlesung am Samstag, dem 4. Dezember, beginnt um 10.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Weil es eine Videokonferenz ist, kann man nicht nur zuschauen, sondern auch Fragen stellen. Anmelden muss man sich nicht. Zur Teilnahme braucht es nur einen PC (mit Webcam und Mikrofon), ein Laptop oder ein Tablet und Internetzugang. Die Vorlesung läuft über die Software „Zoom“. Die Anleitung zum Einrichten und der Teilnahmelink werden rechtzeitig vorab auf der Website der Kinderuni Mittweida veröffentlicht: www.hs-mittweida.de/kinderuni

Kinderuni-Organisator Robin Biebl gibt einen Ausblick aufs nächste Jahr: „Die Themen stehen noch nicht fest, deshalb freuen wir uns umso mehr auf die Themenvorschläge der Kinder. Sie können auf der Kinderuni-Seite im Netz eingereicht werden: <https://www.hs-mittweida.de/webs/kinderuni/deine-ideen/>

Weihnachten im Klang der Abendglocken mit Ronny Weiland

Ronny Weiland hat es geschafft, sich in die Herzen der Menschen zu singen. Inzwischen füllt er die Kirchen und Häuser mühelos und es reisen inzwischen Konzertbesucher viele Kilometer, um den Sänger mit der außergewöhnlichen Basstimme erleben zu dürfen.

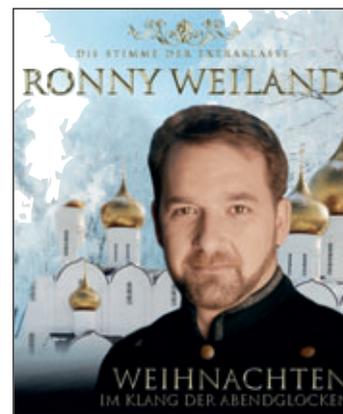
Trotz seiner großen Erfolge ist Ronny Weiland bescheiden geblieben und steht zu seinen Konzerten nicht nur auf der Bühne, sondern mischt sich zu seinen Auftritten mit unter das Publikum und gehört somit mit zu den volksnahen Künstlern. Auch das wird von den Konzertbesuchern immer wieder mit positiver Kritik belohnt. Die Presse feiert Weiland schon seit längerer Zeit als den Nachfolger von Ivan Rebroff.

Weiland ist, wie Rebroff es auch war, musikalisch breit aufgestellt. Von russischen Weisen über deutsche Volkslieder und bekannte Schlagertitel bis hin zu großen klassischen Werken aber auch eigener Musik präsentiert er eine große Palette an beliebter Ohrwürmer und Erinnerungen in der Musikgeschichte. Und gerade in die Weihnachtszeit passt eine Mischung aus Russischen Weisen und Volksliedern und traditionellen Weihnachtsliedern. Weihnachten im Klang der Abendglocken heißt sein Weihnachtsprogramm. Der Name verrät es.

In zwei Teilen nimmt Weiland seine Zuhörer mit auf eine Reise durch Russland und stimmt sie im 2. Teil feierlich auf die Weihnachtszeit ein. So wird an die Macht der Liebe gebetet, der kleine Trommler zu erleben sein und es Wiegenlieder und Marienlieder zu hören geben.

Und wenn dann noch der einsame Soldat am Wolgastrand zum Himmel fleht und zu Tränen rührt und die Menschen mit einem Gefühl voller Seligkeit nach Hause gehen, dann ist das Weihnachten im Klang der Abendglocken. (Fotograf: Tristan Ladwein)

Wann: 4. Dezember 2021, 16.00 Uhr
Ort: Bürkel-Halle | Schulstraße 4 | 09648 Mittweida
Vorverkauf: Bürger- und Gästebüro (03727/9670) + Freie Presse Shops (0800 8080122) und in allen bekannten Vorverkaufsstellen



Anzeige(n)

Veranstaltungsreihe des „MedienChamäleon“ im Freizeitzentrum Mittweida

Das „MedienChamäleon“ will Erwachsene in Mittelsachsen mit kostenfreien Informations-, Beratungs- und Aktionsangeboten rund um das Thema Medien erreichen, unterstützen und begleiten. Seit Juli 2021 finden im Rahmen des von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) geförderten Medienkompetenzprojektes verschiedene Veranstaltungen in Mittelsachsen statt, die den Teilnehmenden mehr Souveränität im Umgang mit Medien vermitteln sollen.

Das MedienChamäleon lädt gemeinsam mit dem Freizeitzentrum Mittweida alle Interessierten zu den folgenden kostenfreien Veranstaltungen rund um das Thema Medien ein:

- **24. November 2021 / 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** Techniken und Methoden für eine effektive Internetrecherche. Wo finde ich, was ich suche? (Workshop)
- **1. Dezember 2021 / 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** Hilfe mein Kind will/hat ein Smartphone?! Was muss ich beachten? (Informationsveranstaltung)
- **8. Dezember 2021 / 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** Wie bekomme ich meine Fotos auf den Computer? Hilfreiche Tipps zur Fotobearbeitung und Erstellung von Präsentationen & Fotobüchern. (Workshop)

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter www.erucula.de

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

MÜLLERHOF

Auensteig 37, 09648 Mittweida
Telefon 03727/9799562
www.muellerhof-mittweida.de

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen bitte unter 03727/9799562.
Bitte beachten Sie beim Besuch der Veranstaltungen unser Hygienkonzept.

Kleiner Kulturabend

Montag, 8. November und 13. Dezember 2021, jeweils 19.00 Uhr

An diesem Abend widmen wir uns der Kultur, von Lesung bis Musik. Lassen Sie sich überraschen. Nähere Informationen unter www.muellerhof-mittweida.de. Eintritt: 3,00 Euro

Buchbinden für Einsteiger - Eine spannende Reise in die Welt der Bücher
Wochenende, 13. und 14. November 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr

Verschiedene Faltbücher, japanische Blockbücher und vieles mehr. Leitung: Frank Niemann. Kosten: 120,00 Euro je Kurswochenende inklusive Material

Kalligrafie für Einsteiger - Die Kunst des schönen Schreibens mit modernen Aspekten der Schriftkunst

Wochenende, 6. und 7. November 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Frank Niemann. Kosten: 120,00 Euro je Kurswochenende inklusive Material

Schreibwerkstatt

Samstag, 20. November 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Es gibt eine Menge Dinge, die uns im Alltag belasten. Wir wollen versuchen, all dies für einen kleinen Moment zu vergessen, indem wir uns auf die Adventszeit, das Weihnachtsfest und alles, was damit zusammenhängt konzentrieren und uns davon beflügeln lassen. Dazu gibt es Kaffee und leckeres Gebäck. Leitung: Karl-Heinz Nebel. Kosten: 10,00 Euro

Kostbarkeit oder Trödel

Donnerstag, 25. November 2021, ab 17.00 Uhr

An diesem Nachmittag werden auf unterhaltsame Art und Weise ihre Erbstücke oder Kunstgegenstände geschätzt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Museologe und Historiker Heiko Weber berät sie. Für genaue Recherchen sollten die Gegenstände 14 Tage vor Veranstaltung bei Herrn Weber abgegeben und angezeigt werden. Adresse: Kirchgasse 4, Hintereingang, 09648 Mittweida | Tel. 03727/969537 | Mail: heikowebermw@gmx.de. Eintritt: 2,00 Euro / Aufwandsentschädigung für Schätzung pro Stück 5,00 Euro

Adventskranzbinden

Samstag, 27. November 2021, 15.00 bis 19.00 Uhr

Im Atelier ist Platz und Zeit, um sich dieser schönen Tradition zu widmen. Wir arbeiten gemeinsam und zeigen uns die Tipps und Tricks gegenseitig. Wir sorgen für Zweige. Wer noch einen "Römer" sein eigen nennt, bitte mitbringen. Leitung: Heike Berndt-Conrad. Kosten: frei, Spende erwünscht

Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen im Genossenschaftszentrum

Dienstag, 7. Dezember 2021, 15.00 bis 18.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Chor Vielstimmig

Dienstag, 7. Dezember 2021, ab 18.00 Uhr

Unter Leitung von Thomas Nebel präsentiert der Chor alte und neue Lieder
Eintritt: Spende

Singenachmittag im Müllerhof

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Frau Weiske

Öffnungszeiten Müllerhof

Montag bis Donnerstag	8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten gern nach Vereinbarung.

Die Nähstube ist derzeit geschlossen.

Ringethaler

Schloss-Weihnacht am 1. Advent

am 28.11. Weihnachtsmarkt 14 Uhr

16. Adventssingen 15 Uhr

mit den „Ringethaler-Akkordeon-Wichteln“

Alle sind zum Mitsingen herzlich eingeladen!

FREUET EUCH DES LEBENS

MITTELÄCHSISCHE PHILHARMONIE

NEUJAHRSKONZERT

Beschwingt ins neue Jahr
mit Werken von Johann Strauss,
Joseph Lanner, Émile Waldteufel u. a.

08.01.2022 19:00

**MEHRZWECKHALLE
AM SCHWANENTEICH
MITTWEIDA**

www.mittelsaechsisches-theater.de

Aus der Geschichte Mittweidas

Mittweida im Jahr 1961 (Teil 2) ...Fortsetzung zur Ausgabe vom 12. März 2021

Vor 60 Jahren, im Sommer des Jahres 1961, herrschte schönes Wetter, zu Beginn September mit 28° C. Im Winter gab es dann das kälteste Weihnachtsfest des Jahrhunderts.

Am 10. August 1961 betonte Walter Ulbricht, die Spaltung Deutschlands stände in Verbindung mit der dadurch verursachten Spaltung vieler Familien.



Er gab den Rat, dass DDR-Bürger ihre in Westdeutschland lebenden Angehörigen auffordern sollten, in die DDR überzusiedeln. Seine Regierung würde dabei „großzügig helfen“. Nur drei Tage darauf traf auch in Mittweida die Nachricht ein von der Schließung der Grenze zur BRD und dem Bau der Mauer in Berlin.

Die Tageszeitung schrieb, die Werktätigen der DDR hätten „den Kriegstreibern gezeigt, wo der Hammer hängt“. Geschenkpakete, die von der DDR in die BRD gingen, wurden für „Stichproben“ geöffnet und Verstöße gegen Bestimmungen festgestellt. Es betraf vorwiegend Textilien und es gäbe „Auswirkungen“ in den Läden. So wurde Anfang Dezember, der Versand verboten. Hart kritisiert wurden Hamsterkäufe, so auch bei Reis, Graupen, Mehl und Wäsche. Sie würden der Wirtschaft schaden. Eine Familie in Rossau hatte 775 Gramm Bohnenkaffee gekauft und wurde schuldig erklärt daran, dass andere „in leere Tassen sehen mussten“.

Zu jener Zeit wurden in der Tageszeitung die Beschuldigten bei Verstößen noch mit Namen und Adresse benannt, was heute der Datenschutz verhindert, manchmal auch „leider“.

In Mittweida lief ein Volkskorrespondent durch die Straßen und in der Zeitung standen dann die Namen von Lehrkräften, die am 1. Mai oder am „Tag der Republik“ keine Fahne im Fenster hängen hatten.

Im Oktober 1961 betraf es die „ideologischen Grenzgänger“. So wurden die Empfänger des Westfernsehens genannt mit ihren „Ochsenkopf“-Antennen auf den Dächern. Die FDJ-Gruppe in Sachsenburg stellte sich das Ziel: „Bis zum Tag der Republik wird das Dorf ochsenkopfantennenfrei“. Dort wie auch in Mittweida ohne das erwünschte Ergebnis.

Eine andere Kritik betraf den Kraftverkehr und dabei die „undisziplinierten Fahrgäste“ der Linie Mittweida-Hainichen.

Beim Einsteigen setzte der Kampf um die Sitzplätze ein als „verwerfliches Treiben“. Es betraf vorwiegend Mitarbeiter des Staatsapparates, der Volkspolizei und anderer Institutionen wie SED, die FDJ und der FDGB.



Der Schreiber dieser Zeilen kann das aus eigenem Erleben bestätigen. Doch normale Fahrbedingungen beim Kraftverkehr hätten derartige „Verwerfungen“ verhindern können. Ähnlich kritisch traf es bei der Linie Mittweida-Frankenberga auf die „Unsitte“ zu, Sitzplätze für andere Mitreisende mit Gegenständen zu belegen. Bereits 20 Minuten vor der Abfahrt hätte es oft keinen freien Platz mehr gegeben.

Im Oktober 1961 konnten auch Mittweidaer die neue Kaffee-Sorte „Rondo“ kaufen, ergänzend zu „Mona“, „Kosta“ und „Presto“. Ein Viertel kostete 8,75 DM. Wer konnte, ließ sich aber weiterhin Bohnenkaffee aus der BRD schicken.

In Mittweida mussten mehrere Straßen dringend baulich erneuert werden, doch es fehlten Voraussetzungen. Um erfreulicher war im November der gute Zustand einer Hälfte der „Dr.-Külz-Straße“ hinauf bis zum Volkshaus.

Mehrere Anwohner, an ihrer Spitze Max Richter, ergriffen die Initiative zu diesem Straßenbau, unterstützt unter anderem vom Presswerk und dem „VEB Ruma“.

Ebenfalls im November kam die „Berolina-Eisrevue“ nach Mittweida auf den Platz der Jugend, mit 60 Mitwirkenden und dem Tanz- und Schauerorchester von Radio Prag. In der Filmbühne lief der Streifen „Ich vertraue Dir meine Frau an“.

Im Dezember 1961 wurde nach drei Jahren Schließung auf der Zimmerstraße „Seiferts Badeanstalt“ wieder eröffnet. Für den Umbau gab der Staat 70.000 DM aus. 10 Wannen standen zur Verfügung, weiterhin besondere Bäder, Massagen und Bestrahlungen. Ein Foto zeigt den Masseur Heinrich Klasch. Bitte Bild Geschichte 4 einfügen



Mehr über die Geschehnisse in jenen Jahren ist nachzulesen im Buch:

„Damals in Mittweida und andersorts - Geschichten aus der DDR“.

Als es weihnachtete, herrschte in Mittweida eine friedliche, freudvolle Stimmung und Vorfreude auf dem Weihnachtsbaum und die „Gaben der Liebe“. Die uralte Botschaft vom Frieden auf Erden und dem Wohlgefallen für alle Menschen kam bei den meisten an, welche die schlimmen Zeiten der Kriegs- Nachkriegsjahre noch in bleibender Erinnerung hatten.

Host Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe:
Tageszeitung „Volksstimme“, 1961



*Denken Sie an Ihre
Weihnachtsanzeige!*

Buchen Sie jetzt!
Telefon 037208 876200
RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau



Anzeige(n)


Abschied

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-211

privatanzeigen@riedel-verlag.de

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann



Unser besonderer Dank

gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

In diesen herbstlichen Tagen braucht man schon ganz schön viel Geduld: Warum dauert es so lange, ehe es frühmorgens hell wird? Wann sind denn endlich alle Bäume von Blättern befreit? Wann kann ich meine Winterräder montieren lassen? Und wann fällt der erste Schnee?

Bei manch einer Fragestellung lässt sich schon erahnen, dass es bei mir mit der Geduld nicht so einfach ist. Oft habe ich nämlich zu wenig davon. Und das ist nicht gut, weil töricht. So steht es schon in der Bibel: „Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, offenbart seine Torheit.“ (Sprüche 14,29).

In vielen Gesprächen mit Patienten, die ich als Krankenhausseelsorger betreut habe, ist mir eines immer klar gewesen: Das Warten auf eine Diagnose, das Finden eines dazu passenden Therapieansatzes, das erfolgreiche Anschlagen einer Therapie... all dies zwingt unausweichlich zu Geduld. Ungeduld kann den Prozess nicht beschleunigen. Ungeduld kann nicht schneller heilen! Ungeduld macht nur unzufrieden und ist deshalb töricht.

Wenn ich ungeduldig werde, denke ich oft an diese Menschen, die so geduldig sein müssen. Und dann versuche ich, meine Ungeduld und damit meine Torheit abzulegen. Denn ich weiß, irgendwann wird es am Morgen hell, und bald sind auch alle Blätter von den Bäumen gefallen. Und bald fällt auch der erste Schnee. Und hoffentlich habe ich dann schon meine Winterräder montieren lassen!

Thomas Gömbi, Gemeindefereferent – Katholische Kirche Mittweida

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | www.kirchengemeinde-mittweida.de

Sonntag, 14. November	10.30 Uhr	Gottesdienst zum vorletzten Sonntag des Kirchenjahres
Sonntag, 21. November	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	13.30 Uhr	Posaunenmusik zum Ewigkeitssonntag
Sonntag, 28. November	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 5. Dezember	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent

Alle Veranstaltungen finden unter den aktuell gültigen Coronaschutzverordnungen statt. Da es kurzfristig Änderungen geben kann, beachten Sie bitte die Aushänge, Internetseite oder sprechen Sie die Verantwortlichen an.

Katholische Kirche St. Laurentius

Damaschkestraße 1 | annette.liebscher@pfarrei-bddmei.de

Aktuelle Hygienevorschriften:

- Der Mindestabstand von 1,50 Meter wird dringend empfohlen
- Dieser kann bei Anwendung der sog. 3-G-Regel und bei beständigem Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung reduziert werden
- Zum Gesang im Gottesdienst ist die medizinische Mund-Nase-Bedeckung zu tragen
- Medizinische Mund-Nase-Bedeckung ist in geschlossenen Räumen und auch im Freien zu tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
- Es gibt nur noch EINE INZIDENZSTUFE (>35 im Landkreis, Veranstaltungen im Innenbereich unterliegen der 3-G-Regel!), danach die sogenannte VORWARNSTUFE (Privatbereichseinschränkungen) und die ÜBERLASTUNGSSTUFE (Veranstaltungen im Innenbereich unterliegen der 2-G-Regel)
- Eintragung in Kontaktnachverfolgungsliste
- Händedesinfektion

Sonntag, 14. November	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 16. November	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 21. November	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 28. November	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 30. November	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 5. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach
www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde	sonntags	9.30 Uhr
Gebetsabend	25. November	19.45 Uhr
Jungschar	18. November und 2. Dezember	17.00 Uhr
Teenkreis	19. November und 10. Dezember	19.00 Uhr
Frauen im Gespräch	24. November	9.00 Uhr
Seniorenachmittag	22. November	15.00 Uhr
Gebet für die Stadt	8. November	19.00 Uhr

Aktuelle Informationen, auch zum Beginn der Gottesdienste, finden Sie auf unserer Homepage. Im Gemeindehaus gilt das Hygienekonzept!

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

Gottesdienst mit Kinderbetreuung	sonntags	17.00 Uhr
Themen-Gottesdienst mit Stefan Markus:		
„Der Besuch in der Nacht“	28. November	17.00 Uhr

Unsere Gottesdienste finden unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygieneregeln im Lutherhaus statt. Informationen zu den Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida
 Tel: 03727/9998377 | Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

Gottesdienst:	Samstag, 9.30 Uhr	Bibelgespräch, ca. 10.45 Uhr	Predigt
Seniorenkreis:	jeden zweiten Dienstag im Monat,	14.30 Uhr.	
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat,	15.00 Uhr	
Gebetskreis:	bitte anfragen		

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a
 Telefon: 03727/92550 | E-Mail: mittweida@pfahldd.de

Veranstaltungen

Auf Grund der Corona-Pandemie finden derzeit nur eingeschränkte Gottesdienste statt.

9.30 Uhr bis 10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Teilnahme nur nach Anmeldung unter mittweida@pfahldd.de möglich)
------------------------	---

Übertragung des Gottesdienstes über YouTube
<https://kurzelinks.de/mittweida-gottesdienst>

Weitere Veranstaltungen und Online-Klassen: siehe Schaukasten vor Ort

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
 Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder 0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweida.jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ | nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirchliche Nachrichten

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim | Güterreihe 15 A | Telefon: 034327/90390

Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz

Unsere Gottesdienste sind weiterhin über obige Rufnummer mit zu verfolgen.

Mittwochs 19.00 Uhr	eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Josua, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Bibelbuches Hesekiel.
Sonntags 9.30 Uhr	Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

Sonntag, 14. November	Wie man Satans Schlingen meidet
Sonntag, 21. November	Unser Leben hat einen Sinn
Sonntag, 28. November	Der Ursprung des Lebens – ist es wichtig, was man glaubt?
Sonntag, 5. Dezember	Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken
Sonntag, 12. Dezember	In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

Lebensschule Mittweida

Thema: Der Mensch – sein Äußeres, sein Inneres und seine Bestimmung – Teil 6 und Schluss

Es spricht Herr Olaf Galle aus Limbach-Oberfrohna, Mentor für Fach- und Führungskräfte. Lebensschule möchte helfen, den Alltag mit seinen psychologischen Gesetzen zu verstehen. Nur was wir kennen, können wir gestalten. Jeder ist Herzlich willkommen. **15. November 2021, 19.30 Uhr in der Adventgemeinde Mittweida, Freiburger Str. 15 (1. Etage).**

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE: **23. November 2021, 18.00 Uhr**, Bürgerbüro, Weberstraße 8
In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

DRK-Blutspendetermin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

6. Dezember, 15.00 bis 19.00 Uhr im Gymnasium Mittweida.

Eine Terminreservierung ist erforderlich:

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de>

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55
09648 Mittweida

Telefon 03727/998759
Fax 03727/979385

Unser Veranstaltungsplan für Monat Oktober/November

Jeden Montag	9.30 bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
Jeden Dienstag	9.45 bis 10.45 Uhr	Seniorengymnastik
Jeden Freitag	9.00 bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Jeden Mittwoch (außer Feiertag)	14.00 bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
Montag bis Freitag	9.00 bis 15.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden. Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Anzeige(n)

Sonstige Mitteilungen

EKM informiert



Abfallkalender 2022 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind auf 60 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Königshain-Wiederau, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal, Weißenborn und Zschaitz-Ottewig verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem überfüllten Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg
oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Seit dem 16. August 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.: I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, I Haushalt- und Fotochemikalien, I Abbeiz- und Holzschutzmittel, I Düngemittel, I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, I Quecksilber-Thermometer und Medikamente I Batterien und Feuerlöscher I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/262541 und 262542.

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

13. bis 14. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Sybille Wetzig Albert-Schweitzer-Str. 23, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/889880
17. bis 18. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. Gabriele Maka Freiberger Straße 17, 09648 Mittweida Telefon: 03727/930395
20. bis 21. November 7.00 bis 7.00 Uhr	BAG Dr. med. Manfred Kober und Dr. med. Bettina Kober, Markus Kober Leipziger Straße 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/43383
21. bis 22. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau Telefon: 037208/2206
27. bis 29. November 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a, 09669 Frankenberg/Mühlbach Telefon: 037206/55119
4. bis 6. Dezember 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Constanze Burghardt Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42013

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.
Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Apotheken-Notdienste

12. November 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
13. November 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
14. November 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
15. November 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
16. November 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
17. November 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
18. November 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
19. November 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
20. November 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
21. November 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
22. November 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
23. November 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
24. November 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
25. November 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
26. November 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
27. November 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
28. November 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
29. November 2021	Leo-Apotheke, Max-Kästner-Str. 32, 09669 Frankenberg; 037206/887183
30. November 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
1. Dezember 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
2. Dezember 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
3. Dezember 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
4. Dezember 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
5. Dezember 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
6. Dezember 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
7. Dezember 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
8. Dezember 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
9. Dezember 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
10. Dezember 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Veranstungskalender



12. November bis 10. Dezember 2021

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
NOVEMBER			
12. November 2021, ab 18.00 Uhr	Nachtshopping	Innenstadt	Gewerbering Mittweida e.V.
13. November 2021, 18.00 Uhr	Führung und Martinsgansessen im Museum	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
16. November 2021, 19.00 Uhr	Öffentliche Historische Schulstunde Anmeldung bis 15.11.2021	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
16. November 2021, 17.00 Uhr	12. Fackellauf des LV Mittweida 09 e.V. Infos unter www.lv-mittweida.de	Stadion am Schwanenteich	LV 09 Mittweida e.V.
20. November 2021	7. KinderSPORTTAGE 2021	Sporthalle am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
24. November 2021, 19.00 Uhr	Vortrag "191 Jahre Druckerei Billig in Mittweida", Referentin: Patricia Otto, Anmeldung bis 13.11.2021	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
25. November 2021, 17.00 Uhr	Kostbarkeit oder Trödel mit Heiko Weber	Müllerhof	Müllerhof e.V.
25. - 28. November 2021, Do+Fr 16.00 Uhr, Sa 15.00, So 14.00	Figurentheater: Das Grüffelokind Eintritt 11€, ermäßigt 9€ (mit Gutschein)	Mittweida, Schützenplatz	Figurentheater Schmidt
28. November 2021, 14.30 Uhr	Schloss-Weihnacht	Schloss Ringethal	Förderverein Schloss Ringethal e.V.
28. November 2021, bis 27. Februar 2022	Sonderausstellung "Gläserner Christbaumschmuck aus Lauscha"	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
28. November 2021, 17.00 Uhr + 19.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Chortissimo Dresden	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
DEZEMBER			
bis 27. Februar 2022	Sonderausstellung "Gläserner Christbaumschmuck aus Lauscha"	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
2.- 5. Dezember 2021	Weihnachtsmarkt	Marktplatz	Stadtverwaltung Mittweida
4. Dezember 2021, 14.30 Uhr	Weihnachten im Klang der Abendglocken mit Ronny Weiland	Bürkel-Halle	Ronny Weiland
5. Dezember 2021, 14.30 Uhr	Adventskonzert des Gemischten Chors Mittweida und des Frauenchor Rochlitz	Rathaussaal	Gemischter Chor Mittweida e.V.
11. Dezember 2021, 16.00 Uhr	Mettenschicht im Keller Anmeldung bis 07.12.2021	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es zu Abweichungen und Ausfällen von Veranstaltungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Anzeige(n)